

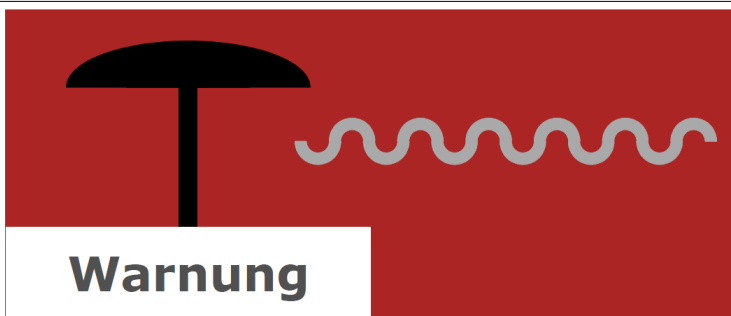
Sirensignale

Durch die Sirenen kann die Bevölkerung bei Katastrophen und Großschadensereignissen gewarnt werden. Außerdem kann durch sie auch die Alarmierung der Feuerwehr erfolgen.

In Nordrhein-Westfalen findet jeweils am ersten Donnerstag im März und September ein Probealarm der Warnsirenen statt. Hierbei ertönen nacheinander die Sirensignale *Entwarnung* – *Warnung* – *Entwarnung*.

Zudem wird zur Prüfung der Funktionsfähigkeit der Sirenen an jedem zweiten Samstag im Monat gegen 11:30 Uhr in der Stadt Rheinbach das Signal *Feueralarm* ausgelöst.

Signal **Warnung**: Für die Dauer von einer Minute ertönt ein auf- und abschwellender Heulton.

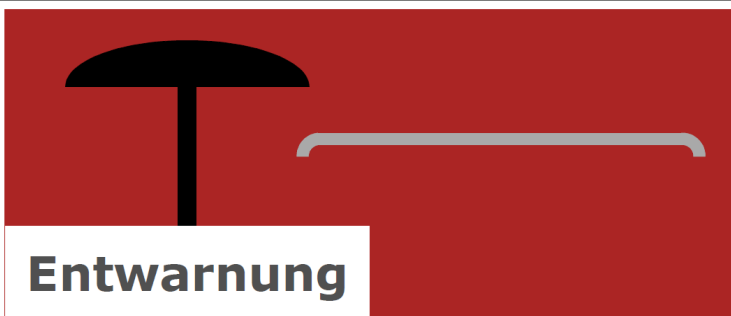


Dieser Ton signalisiert Gefahr, die Bevölkerung ist aufgerufen das Radio einzuschalten.

So soll man sich beim Sirensignal „Warnung“ verhalten:

- Geschlossene Räume aufsuchen.
- Fenster und Türen schließen.
- Radio einschalten und auf Lautsprecherdurchsagen achten, die über Radio Bonn/Rhein-Sieg ausgestrahlt werden:
 - **Frequenz: 97,8 Mhz**
 - alternative Frequenzen: 91,2 / 94,2 / 97,8 / 99,9 / 104,2 / 107,9 Mhz
- Auch auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr oder Polizei achten.
- Nachbarn unterrichten.
- Die Notrufnummern 110 und 112 nur bei wirklichen Notfällen anrufen!

Signal **Entwarnung**: Für die Dauer von einer Minute ertönt ein Dauerton.



Dieser Ton signalisiert, dass die Gefahr vorüber ist.

Signal **Feueralarm**: Für die Dauer einer Minute ertönt ein zweimal unterbrochener Dauerton.



Durch dieses Signal wird die örtliche Feuerwehr alarmiert.

Es handelt sich um eine Tonfolge im 12-Sekunden-Rhythmus:
Ton – Pause – Ton – Pause – Ton.

